Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



GEMEINSAM FÜR DAS NEUE EMSCHERTAL

FASZINATION. TRANSFORMATION.

OLGA Park I Oberhausen

Gewässerbezug: Emscher, Rhein-Herne-Kanal

Lage_Anschrift: Vestische Straße 45, 46117 Oberhausen

Bauzeit_Fertigstellung: Vorlauf ab 1992, Start 1995 – 1999 (Parkeröffnung)

Dimension: 90 Hektar ehemalige Industriebrache,

davon 26 Hektar heute Landschaftspark

Handlungsfeld: Industriekultur, Grün- und Freiraum in den Städten Schirmprojekt: Landesgartenschau

Projektpartner: -

Finanzierung_Förderung: -

Die Industriebrache der 1988 geschlossenen Zeche und Kokerei Osterfeld wurde im Rahmen der Oberhausener Landes-Gartenschau 1999 neu gestaltet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch die Schwerindustrie vormals getrennte Stadtteile wurden dadurch wieder miteinander verbunden und der Park ist heute über die regionalen Grünzüge A und B Bestandteil des Emscher Landschaftsparks.

Der OLGA Park wurde anlässlich der Landesgartenschau 1999 gestaltet und orientiert sich in seinen Strukturen an der ehemaligen Zecheninfrastruktur. Durch gärtnerische und architektonische Gestaltung konnte eine neue Form der Industrienatur geschaffen werden, die durch Aktionsflächen, Aussichtspunkte und Verweilzonen gefüllt wurde. Weiterhin gibt es einen Wasserspielplatz, Gastronomieangebote und das Steigerhaus. Anliegend sind Neubausiedlungen entstanden.

Die Wege des Parks folgen alten Bahntrassen durch Wiesenflächen, die durch Mauerstücke, Fundamentreste oder Erdwälle unterbrochen werden. Auf der Grundfläche des Kokereiblocks wurde ein geometrischer Hügel mit Aussichtsturm und Wassergraben errichtet. Ein Platz in Form eines Oktaeders und zwei Spielplätze geben Position und Ausmaße der hier damals befindlichen Kühltürme wieder. Ein etwa 170 Meter langer Wasserlauf bildet eine Blickachse zum nicht weit entfernten Gasometer.











Fotos: © Andreas Fritsche

Eine Landmarke auf dem Gelände bildet die pyramidenartige Kohlenmischhalle, die mit einem Durchmesser von fast einhundert Meter zur Gartenschau als "Gartendom" genutzt wurde. Die sieben Brücken des Parks bieten eine Aussicht über die Emscher, den Rhein-Herne Kanal bis zum Gasometer und dem Einkaufszentrum CentrO.